

Pressemitteilung

Green City Energy verteidigt mit »Kraftwerkspark III« Energiewende in Bürgerhand

München, 20. Oktober 2017 — Trotz ungebrochen hoher Akzeptanz für Erneuerbare Energien kämpfen Bürgerbeteiligungsmodelle mit gesetzlichen Stolpersteinen: Nach 167 neugegründeten Bürger-Energiegenossenschaften 2011 waren es nur noch 19 in 2016. Auch die Besitzstrukturen ändern sich, der Anteil von Privatanlegern ist bei den ebenfalls zurückgehenden Gesamtinvestitionen in regenerative Kraftwerke auf einen historischen Tiefstand gesunken. Green City Energy, Deutschlands zweitgrößtes Emissionshaus für Erneuerbare Energien, hält mit dem bürgerfinanzierten, regenerativen Fondskonzept »Kraftwerkspark III« gegen diesen Trend. Die Münchner Energiepioniere forcieren damit den konsequenten Zubau von Erneuerbare Energien-Anlagen. Und bleiben dabei ihrem Credo „Energiewende in Bürgerhand“ treu.

„Wir verfolgen als Tochter einer gemeinnützigen Umweltorganisation das Ziel, den Erneuerbaren Energien zum entscheidenden Durchbruch für eine klimasichere Energieversorgung zu verhelfen“, beschreibt Green City Energy-Vorstand Jens Mühlhaus den übergeordneten Handlungsauftrag des Unternehmens. Dieses Ziel lässt sich nur im Schulterschluss mit den 95 Prozent der Menschen erreichen, die einen Ausbau der Erneuerbaren Energien für wichtig erachten. Deswegen treibt das Münchner Verkehrs- und Energiewendeunternehmen den bürgerfinanzierten Ausbau von Solar-, Wind und Wasserkraftwerken mit ihrem Kraftwerkspark-Konzept konsequent voran. Mit einer Festverzinsung von bis zu 5,0 Prozent können Anlegerinnen und Anleger im Rahmen der Anleihe »Kraftwerkspark III« in einen regenerativen Kraftwerkspool in Europa investieren. Für die sachwertbasierte Festzinsanleihe sieht Green City Energy-Finanzvorstand Frank Wolf die Chancen und Risiken ausbalanciert. „Durch die Kombination mehrerer eigenständiger Projektgesellschaften in drei Ländermärkten sind die Risiken gut diversifiziert“, erklärt er. Der Portfoliomix aus Solar-, Wind und Wasserkraftwerken kann Ertragsschwankungen ausgleichen. „Mit einem aktiven Portfoliomanagement, also dem Kauf und Verkauf von einzelnen Investitionsobjekten können wir zusätzliche Ertragspotenziale realisieren.“, beschreibt er die Vorteile des Kapitalprodukts.

»Kraftwerkspark III«: ein Erfolgskonzept in dritter Generation

Beim »Kraftwerkspark III« handelt es sich um ein sachwertbasiertes Kapitalprodukt. Dem Anleihekaptal stehen aktuell 27 regenerative Kraftwerke mit steigendem Wert gegenüber. Das breit gefächerte Projektportfolio der Festzinsanleihe enthält neben vier Kleinwasserkraftwerken in Italien und zwei Photovoltaikprojekten mit über 20 dachintegrierten Solaranlagen in Frankreich drei Windparks in Deutschland. Interessenten stehen noch bis Anfang Februar 2018 ab einem Mindestwerbervolumen von 5.000 Euro zwei Tranchen zur Auswahl: 4 Prozent jährlicher Festverzinsung bei einer Laufzeit bis 2026 oder 5 Prozent jährlicher Festverzinsung bei einer Laufzeit bis 2036. Am 30. Juni 2017 erhielten die Anlegerinnen und Anleger des »Kraftwerkspark III« ihre erste Zinsauszahlung in Höhe von insgesamt 1,9 Millionen Euro inklusive Stückzinsen. Die Kraftwerksparks I bis III im Eigentum der Green City Energy-Gruppe erzeugen

jährlich Ökostrom für den Bedarf von 33.300 Haushalten und sparen so viel CO₂ ein wie in 6.000 Hektar Wald gebunden ist.

Mehr Informationen finden Sie unter www.kraftwerkspark3.de/anleihe

Pressekontakt

Green City Energy AG
Tine Messerschmidt
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-642
E-Mail: presse@greencity-energy.de

Weitere Informationen

greencity-energy.de
facebook.com/greencityenergy
youtube.com/user/greencityenergy
twitter.com/gc_energy

WICHTIGER HINWEIS

Diese Pressemitteilung dient Werbezwecken und enthält ausgewählte, verkürzt dargestellte Informationen mit Stand Oktober 2017. Eine Investition in die nachrangigen Inhaberschuldverschreibungen Kraftwerkspark III unterliegt bestimmten Risiken, bis hin zu einem möglichen Totalverlust des investierten Kapitals. Zu den wesentlichen Risiken gehören darüber hinaus u.a. der qualifizierte Nachrang sowie die eingeschränkte Handelbarkeit. Für eine abschließende Beurteilung der Kapitalanlage ist es daher unbedingt erforderlich, sich mit dem gesamten Inhalt des Wertpapierprospekts mitsamt etwaigen Nachträgen, insbesondere dem Kapitel »Risikofaktoren«, vertraut zu machen. Der veröffentlichte Wertpapierprospekt und etwaige Nachträge sind kostenfrei bei der Green City Energy AG bzw. ihren Tochterfirmen (hier die Green City Energy Kraftwerkspark III GmbH & Co. KG), Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München sowie in elektronischer Form unter greencity-energy.de und unter www.greencity-invest.de erhältlich. Angaben zu früheren Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

ÜBER GREEN CITY ENERGY: LEBENSWERTE STÄDTE SCHAFFEN

Green City Energy wurde als Tochter der Umweltorganisation Green City e.V. im Mai 2005 gegründet und im Oktober 2011 zur Aktiengesellschaft umgewandelt. Durch die Beschleunigung der Energie- und Verkehrswende verbessert Green City Energy AG die Lebensqualität in Städten und Kommunen. Das Unternehmen leistet einen maßgeblichen Beitrag für eine ressourcenunabhängige und klimafreundliche Energieversorgung durch 100% Erneuerbare Energien sowie den schnellstmöglichen Übergang in das Zeitalter der Elektromobilität. Um die Energie- und Verkehrswende in die Tat umzusetzen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Geschäftsfelder Renewables, Power, Finance, Drive und Experience. Für ihre hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde Green City Energy u.a. mit dem Sustainability Award, dem TÜV-Siegel „Wegbereiter der Energiewende“, dem Energy Globe Award sowie dem Best Community Award ausgezeichnet. Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet Green City Energy außerdem mit dem Prime-Status B+. Alle Daten und Fakten zu Green City Energy unter www.greencity-energy.de/unternehmen/fakten/
